

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Rechnungsprüfungsausschuss	08.09.2016
Finanzausschuss	19.09.2016

Projekt zur Einführung eines neuen integrierten Kassen- und Einnahmemanagementverfahrens (SAP PSCD)

9. Sachstandsbericht

Im Rahmen des Projektes sollen die aktuellen Verfahren (INDAFIN/GINFis) durch ein neues NKF-konformes, integriertes Kassen- und Einnahmemanagementverfahren SAP PSCD abgelöst werden. Bei den derzeit im Einsatz befindlichen Kassenverfahren der Stadt Köln handelt es sich um Großrechnerverfahren auf BS2000-Basis. Anknüpfend an den 8. Sachstandsbericht (1612/2016) vom Juni 2016 soll mit diesem Bericht der aktuelle Stand des Projektes dargelegt werden.

Zum Projektverlauf:

In den Teilprojekten zur Einführung des neuen Kassenverfahrens wurden, wie in den vorangegangenen Sachstandsberichten beschrieben, die unterschiedlichen Einzelthemen konzeptionell erarbeitet und mit Unterstützung externer Berater umgesetzt. Im Rahmen dieser Umsetzung wurden die erarbeiteten Funktionen und Prozesse auf deren Funktionsfähigkeit hin getestet und so das Ergebnis im jeweiligen Teilprojekt überprüft.

Zum Jahresbeginn 2016 wurde bereits ein Parallelbetrieb für den Bereich der Gewerbesteuer durchgeführt. Dabei sind die in den einzelnen Teilprojekten erarbeiteten Funktionen und Prozesse für den Bereich der Gewerbesteuer zusammengeführt worden.

Im Rahmen des Parallelbetriebs konnten bereits umfassende Erkenntnisse gesammelt werden. Einerseits wurden noch erwünschte Anpassungsbedarfe aus dem Zusammenspiel der einzelnen Teilprojekte dokumentiert. Andererseits konnten wichtige Erfahrungen aus der praktischen Arbeit mit dem neuen Kassenverfahren auf der Basis von SAP gesammelt werden, die Basis und Planungsgrundlage für die Produktivsetzung sind.

Der Integrationstest:

In dem Zeitraum vom 01.07.2016 bis Ende September ist der Integrationstest des neuen Kassenverfahrens vorgesehen. Im Rahmen dieses Integrationstests werden sämtliche Funktionsbereiche des zukünftigen Kassenverfahrens getestet und die Testergebnisse umfassend dokumentiert. In diese Tests werden der gesamte Migrationsdatenbestand sowie sämtliche datenzuliefernden Fachverfahren sowie alle Prozesse der Forderungsverwaltung mit einbezogen.

Durch den Integrationstest können so erneut sämtliche Komponenten, Funktionen und Prozesse unter Echtbedingungen auf fehlerfreie Funktionsfähigkeit hin überprüft werden. Ebenso lassen sich Informationen zu Laufzeiten unter praxisähnlichen Lastsituationen sammeln. Im Hinblick auf die stadtweite Datenbasis des Integrationstests können eventuelle Besonderheiten einzelner Fachverfahren mit in den Test einbezogen und überprüft werden.

Der Integrationstest dient dem Rechnungsprüfungsamt als Basis für den Beginn der Prüfung des neuen Kassenverfahrens auf der Basis von SAP PSCD. Für die Prüftätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes wurden die bestehenden Dokumentationen und Datentabellen als Ergänzung der Prüfgrundlage bereitgestellt.

Aktuelle Ergebnisse:

Zu Beginn des Integrationstests wurden ab dem 01.07.2016 zunächst die Migrationsdaten in das neue Kassenverfahren übernommen. Die dafür aufbereiteten Daten entsprechen dem Bestand der offenen Posten, die zum 31.05.2016 in dem bisherigen Kassenverfahren IN-DAFIN geführt wurden.

Da in dem neuen Kassenverfahren eine Adressprüfung auf Basis des Postleitzahlenverzeichnisses bzw. auf Basis des Kölner Straßenverzeichnisses erfolgt, wurden erwartungsgemäß fehlerhafte Adressen abgewiesen und einer Fehlerbearbeitung zugeführt. Die Fehleranalyse zeigt, dass eine Vielzahl der Fehler automatisiert berichtigt und dem neuen Kassenverfahren in korrigierter Form zugeleitet werden können. Darüber hinaus steht ein webbasierter Prozess zur Fehlerbearbeitung zur Verfügung, der im Rahmen des Integrationstests (nach Korrektur) erfolgreich geprüft werden konnte.

Wesentlich für die Überprüfung des Migrationsergebnisses sind die inhaltlich fehlerfreie Übernahme der Stammdaten sowie die wertmäßig richtige Zuordnung der offenen Posten. Auch für diese beiden Aspekte konnte der Nachweis der Übereinstimmung erbracht werden, das gewünschte Ergebnis der Migration wurde also erreicht.

Weitere Ergebnisse:

Über weitere Ergebnisse des Integrationstests kann zeitnah in der Sitzung im September mündlich informiert werden.

gez. Klug